

OGS – Konzept

1. Rahmenbedingungen der OGS

Der Offene Ganzttag betreut und fördert Grundschul Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren nach Unterrichtschluss.

Im Rahmen dieser Betreuung finden die Kinder Zeit für

- die Hausaufgabenbetreuung
- ein gemeinsames Mittagessen
- attraktive Freizeit- und Bildungsangebote
- Raum zur Entspannung
- freies Spiel

Die Trägerschaft des offenen Ganztags obliegt dem Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. Koordiniert wird der Offene Ganzttag von Frau Nadine van Lück.

2. Zielsetzungen der OGS

Im Rahmen der Betreuung wird jedes Kind mit viel Einfühlungsvermögen und fürsorglichem Engagement begleitet. Wir fördern die Kinder nach ihren Talenten und Bedürfnissen, um so seine sozialen Kompetenzen und persönliche Entwicklung zu unterstützen. Dazu orientieren wir uns an der pädagogischen Zielsetzung der Schule, wobei jedes Kind individuell gefördert wird und „dort abgeholt wird wo es steht“. Immer mit dem Ziel, dass sich alle Kinder an unserer Schule wohlfühlen.

In Kooperation mit vielfältigen Partnern aus der Kinder- und Jugendhilfe, des Sports und der Kultur soll der Offene Ganzttag zur Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages beitragen, sowie eine bessere Förderung für alle Kinder ermöglichen. Die Offene Ganzttagsschule eröffnet Schülern und Schülerinnen Hilfen zur Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit und unterstützt Eltern in ihrem Erziehungsauftrag.

3. Konkretisierung der Tagesstruktur/Rituale

Beim Tagesablauf des Offenen Ganztags schätzen wir eine feste Struktur, vereinbarte Regeln und Rituale, um somit den Kindern einen festen Rahmen zu bieten, in dem sie sich „sicher“ fühlen.

Nach dem Schulschluss melden die Kinder sich in ihrer jeweiligen Gruppe an. Dabei achten wir darauf die Kinder persönlich zu begrüßen. Dies wünschen wir uns auch von den Kindern.

Je nach Unterrichtschluss gehen die Kinder dann zur Hausaufgabenbetreuung oder in unser „Restaurant“ zum gemeinsamen Mittagessen.

Unser „Restaurant“ ist geöffnet von 12.00 – 14.00 Uhr. Dort bekommen die Kinder täglich ein ausgewogenes Mittagessen. Bei der Auswahl sind wöchentlich immer drei Kinder im Wechsel mit beteiligt.

In gemütlicher Atmosphäre finden die Kinder ausreichend Zeit, um in Ruhe zu essen und sich untereinander vom Vormittag zu berichten. Gerne übernehmen die Kinder nach dem Essen kleine Dienste in der Küche, um unsere „Küchenfee“ zu unterstützen. Ein besonderes Ritual beim Mittagessen ist der Geburtstagstisch. Dieser wird für das jeweilige Geburtstagskind besonders schön gedeckt.

Vor oder nach dem Essen gehen die Kinder in zwei Klassenräumen zur Hausaufgabenbetreuung. Diese findet blockweise statt. Dabei werden im ersten Block die Kinder vom 1.&2. Schuljahr betreut. Danach erfolgt im zweiten Block die Betreuung der 3.&4. Klassen. Hierbei wird für eine entspannte und ruhige Atmosphäre, sowie für eine sinnvolle Sitzordnung gesorgt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Hausaufgabenkonzept. Dieses finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung und das Mittagessen sollen die Kinder neben festen AG´s und wechselnden Projekten immer ausreichend Platz für freies Spiel haben, in dem sie selbständig ihre Kreativität entwickeln und soziale Kompetenzen erlernen.

AG´s sind zum Beispiel:

- ❖ Jungs – AG
- ❖ Näh – AG
- ❖ Sport- und Bewegungs – AG
- ❖ Experimentier – AG
- ❖ Musik – AG

Bei der Projektarbeit werden bestimmte Themen bearbeitet (z.B. Wald). Passend dazu bieten wir den Kindern verschiedene Angebote an. Es wird gebastelt, gebacken, experimentiert und vieles mehr. Bei der Themenwahl werden die Wünsche der Kinder und jahreszeitliche Rituale stets berücksichtigt.

Zum Abschied am Nachmittag haben dann die Kinder die Möglichkeit in einem gemeinsamen Abschlusskreis sich über das Erlebte auszutauschen.

4. Personal-/ Vertretungskonzept

Im Offenen Ganztage arbeiten Erzieher/innen, sowie pädagogische Fachkräfte. Dieses feste Stammpersonal wird regelmäßig durch Praktikanten und ehrenamtliche Helfer unterstützt.

Lehrerstunden, entsprechend der Teilnehmerzahl, sind fester Bestandteil der Hausaufgabenbetreuung.

5. **Fortbildungskonzept**

Jährlich steht allen Mitarbeitern Bildungsurlaub für Fortbildungen zu. Dabei kann es sich um individuelle Fortbildungen einzelner Mitarbeiter handeln oder aber auch um interne Fortbildungen für das gesamte Team.

Gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen wie z.B. 1. Hilfe Kurse und Lebensmittelhygienebelehrungen finden regelmäßig und im gesetzlich vorgeschriebenen Rhythmus statt.

Für alle neuen Mitarbeiter gibt es durch den Träger eine Einführungsveranstaltung. Ebenso wurde im Rahmen des Qualitätsmanagements ein Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter entwickelt.

Ein Qualitätszirkel zum regelmäßigen Austausch ist mit Schulleitungen, Trägervertretern, OGS Koordinatoren und Vertretern der Kommune in Planung.

6. **Vernetzung und Kooperation**

❖ *Schule Zusammenarbeit*

❖ *Elternarbeit*

In regelmäßigen Abständen erhalten die Eltern einen Monatsrückblick, in dem wir über alle wichtigen Erlebnisse aus unserem OGS Alltag berichten. Zusätzlich informiert auch eine Infotafel im Flur über alle wichtigen Neuigkeiten, Termine,...., um unsere Arbeit so transparent wie möglich zu machen. Ebenso findet einmal im Monat ein Elterncafé statt, bei dem sich die Eltern in gemütlicher Runde neben Kaffee und Plätzchen unterhalten und austauschen können. Quartalsmäßig verkaufen die Kinder parallel dazu Selbstgemachtes an einem Verkaufsstand. Der Erlös kommt den Kindern für Spielzeug zu Gute.

Ein besonderes Highlight für Kinder und Betreuer ist das gemeinsame Mittagessen mit den Eltern. Dazu laden wir dreimal im Schuljahr ein und lassen uns Reibekuchen, Pommes mit Currywurst oder ähnliches schmecken.

Einmal jährlich verbringen wir mit Eltern und Kindern dann noch einen OGS Familientag. Diesen Tag verbringen wir entweder an der Schule oder außerhalb von Schule, um gemeinsam zu spielen, zu picknicken,....

Neben diesen Aktionen ist uns ein regelmäßiger und vertrauensvoller Austausch mit den Eltern natürlich sehr wichtig.

Somit ist in unserem OGS Alltag auch immer Zeit für Elterngespräche!

❖ *Trägerinterne Vernetzung*

Der Offene Ganzttag arbeitet sehr eng mit trägerinternen Einrichtungen zusammen.

Dies sind u.a. die Erziehungsberatungsstelle, Migrationsdienste, Freiwilligenzentrum, der soziale Dienst und andere.

7. **Ferienregelung**

Eine Hälfte der Ferien, sowie bewegliche Ferientage und schulfreie Tage z.B. durch Lehrerfortbildungen werden durch den Offenen Ganzttag betreut. Hierbei übernimmt der Offene Ganzttag die Betreuung von 8.00 – 16.00 Uhr.

Im Rahmen der Ferienbetreuung findet in der Regel einmal wöchentlich ein Ausflug statt. Dies kann ein Zoobesuch, ein Ausflug zum Indoorspielplatz oder im Sommer ein Tag im Freibad sein.

In den Weihnachtsferien wird seit einigen Jahren täglich in Kooperation mit dem ortsansässigen Schwimmverein ein Schwimmprojekt angeboten, wobei die Kinder unterschiedliche Schwimmbzeichen (z.B. Seepferdchen) machen können.

Des Weiteren bieten externe Anbieter verschiedene Aktionen an:

- „DFB-Mobil“ , Fußball AG
- „Trommelzauber“
- Zirkus,.....

Parallel dazu bereiten alle eingeteilten Mitarbeiter verschiedene Angebote vor. Diese beinhalten in der Regel Kreatives, Sport, Musik, Bewegung, Kochen, Backen,.....

Neben den Angeboten bleibt immer ausreichend Raum und Zeit für freies Spiel. Gerade im Rahmen der Ferienbetreuung sollen die Kinder möglichst frei von fremdbestimmter Zeit sein und den Tag weites gehend selbständig gestalten können.

Schließlich sind Ferien =)